



**Amtsblatt**

**der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut**

Jahrgang:	2015
Laufende Nr.:	237 - 6

---

**2. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut  
Vom 01. August 2015**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 S. 2, Art. 58 Abs. 1 S. 1, Art. 61 Abs. 2 S. 1 und Art. 66 Abs. 1 S. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 V des Gesetzes vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286 ) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut (Hochschule Landshut) folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut, zuletzt geändert durch § 1 der Satzung vom 12. August 2013 wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 2 wird gestrichen.
  - b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 2.
  - c) Der bisherige Absatz 4 wird gestrichen.
  - d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 3.
  - e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 4.
  
2. In § 8 Absatz 2 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

3. Die Anlage erhält folgende Fassung:

**Anlage: Studienverlaufsplan und Übersicht über die Module und Leistungsnachweise**

**1. Erstes und zweites Semester**

1 Modul-Nr.	2 Bezeichnung	3 SWS	4 Art der Lehrveranstaltung	5 6 Prüfungen		7 ECTS-Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassungsvoraus.	
W110	Ingenieurmathematik I	6	3)	2)		6
W120	Grundlagen der Elektrotechnik	4	3)	2)		5
W131	Informatik I	4	3)	2)	1)	5
W142	Technische Mechanik	4	3)	2)		5
W150	Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	6	3)	2)		7
W210	Ingenieurmathematik II	8	3)	2)		10
W220	Elektronik und Messtechnik	6	3)	2)	1)	7
W231	Informatik II	6	3)	2)	1)	6
W242	Angewandte Physik	6	3)	2)		7
	<b>Summe</b>	<b>50</b>				<b>58</b>

## 2. Drittes und viertes Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul-Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		s.e.LN	ECTS-Punkte
				Art, Dauer in Minuten	Zulassungsvoraus.		
W310	Energiewirtschaft	4	3)	2)			5
W320	Regelungstechnik	4	3)	2)	1)		5
W345	Software-Tools	2	3)			1)	3
W350	Buchführung und Bilanzierung	4	3)	2)			5
W361	Prozessoptimierung und statistische Qualitätssicherung	4	3)	2)			5
W370	Marketing und Vertrieb	4	3)	2)			5
W381	Grundlagen der Produktionstechnik	4	3)	2)			5
W416	Konstruktion und Entwicklung	6	3)	2)	1)		7
W420	Kosten- und Leistungsrechnung	4	3)	2)			5
W431	Beschaffung, Produktion und Logistik	4	3)	2)			5
W441	Finanz- und Investitionswirtschaft	4	3)	2)	1)		5
W450	Projektmanagement	4	3)	2)			5
	<b>Summe</b>	<b>48</b>					<b>60</b>

### 3. Fünftes Semester (Praktisches Studiensemester)

1	2	3	4	5	6
Modul-Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen	ECTS-Punkte
W502	Praktische Zeit im Betrieb			2)	24
W5..	Praxisseminar	2	3)	2)	2
	<b>Summe</b>	<b>2</b>			<b>26</b>

### 4. Sechstes und siebtes Semester

1	2	3	4	5	6	7	8
Modul Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		s.e.LN	ECTS-Punkte
				Art und Dauer in Minuten	Zulassungsvoraussetzungen		
W710	Seminar	2	3)			1)	3
WT..	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Technik 4)	8	3)	2)	1)	1)	10
WB..	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Betriebswirtschaft 4)	8	3)	2)	1)	1)	10
WL..	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Integration 4)	12	3)	2)	1)	1)	15
W...	Vertiefungsmodule der Modulgruppen Technik, Betriebswirtschaft, Integration 4)	8	3)	2)	1)	1)	10
W720	Bachelorarbeit						12
	<b>Summe</b>	<b>38</b>					<b>60</b>

## 5. Studium Generale

Das Modul/die Teilmodule des Studium Generale muss/müssen zum Abschluss des Studiums bestanden sein.

1	2	3	4	5	6	7
Modul-Nr.	Bezeichnung	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen (Art, Dauer in Minuten) und Zulassungsvoraussetzungen	s.e.LN	ECTS-Punkte
E...	Studium Generale 5)	5)	5)	5)	5)	5)

### Fußnoten

- 1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festgelegt.
- 2) Prüfungen finden als schriftliche Prüfung von 45 bis 120 Minuten Dauer oder als mündliche Prüfung von 15 bis 45 Minuten Dauer oder als Studienarbeit/ Studienarbeiten oder als Projektarbeit oder als Referat von 15 bis 60 Minuten Dauer oder als schriftlicher Tätigkeitsbericht oder als Zeugnis des Arbeitgebers oder als Kombination dieser Prüfungsarten statt. Als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung können studienbegleitende Leistungsnachweise gefordert werden. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- 3) Lehrveranstaltungstypen sind Vorlesung, Seminar, Übung, seminaristischer Unterricht, Projektarbeit, E-Learning oder Praktikum, wobei diese miteinander kombiniert sein können. Das Nähere regelt der Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch für jedes Modul im Einzelnen.
- 4) Die wählbaren Module werden im Studien- und Prüfungsplan mit Modulhandbuch festgelegt.
- 5) Die Angebote sind aus dem Modulkatalog „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu wählen. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS erworben wurden. Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt der Studien- und Prüfungsplan/ Modulhandbuch für das Studium Generale.

## **Erläuterungen der Abkürzungen**

de	= Deutsch	SPO	= Studien- und Prüfungsordnung
ECTS	= European Credit Transfer and Accumulation System	SWS	= Semesterwochenstunden
en	= Englisch	ZV	= Zulassungsvoraussetzung
LN	= Leistungsnachweis		
m.E.	= mit Erfolg abgelegt		
o.E.	= Ohne Erfolg abgelegt		
s.e.LN	= studienbegleitender endnotenbildender Leistungsnachweis		

## **§ 2**

### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft.
- (2) Sie gilt für Studierende, die im Wintersemester 2015/16 oder später das Studium aufnehmen.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senates der Hochschule Landshut vom 14. Juli 2015 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 01. August 2015

Der Präsident

Gez. Prof. Dr. Karl Stoffel

Diese Satzung wurde am 01. August 2015 in der Hochschule niedergelegt.

Die Niederlegung wurde am 01. August 2015 durch Anschlag bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist daher der 01. August 2015.